

**Carolin Centner, MA**  
**Institut für Slavische**  
**Sprachwissenschaft**  
**Universität Regensburg**

**Dr Barbara A. Jańczak,**  
**Institut für Angewandte**  
**Sprachwissenschaft**  
**Adam Mickiewicz Universität**

## **Deutsch-polnische Zweisprachigkeit am Beispiel der *pattern replications* der deutschen Minderheit in Pommern – eine linguistische Fallstudie**

Diese Studie ist Teil eines größeren linguistischen Projekts, welches das Zusammenspiel zwischen Sprachbiographien und kontaktinduziertem Sprachwandel auf der Ebene der Morphosyntax bei deutsch-polnisch Bilingualen untersucht.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entschieden sich viele Deutsche, oder wurden dazu gezwungen, auf den neuen polnischen Gebieten zu bleiben. Meistens aus kommunikativen Gründen, aber auch um nicht wegen ihrer deutschen Abstammung stigmatisiert zu werden, fingen sie an, Polnisch zu lernen. Mit Hilfe von Sprachbiografien (vgl. Franceschini, Veronesi 2016; Zielińska 2018) analysiert unser Projektteam *pattern replications* (PAT), die in der Sprache der deutsch-polnisch Bilingualen vorkommen.

Während Lehnwörter als Folge des Sprachkontakts bereits gut erforscht worden sind, wurden grammatische Veränderungen, die aus dem deutsch-polnischen Sprachkontakt resultieren, weitaus weniger untersucht (mit einigen Ausnahmen, wie z.B. Brehmer 2008, der jedoch überwiegend morphologische Aspekte analysiert). Unser Projekt fokussiert *pattern replications*, wo „nur die Muster aus der anderen Sprache repliziert werden, also die Organisation, Verteilung und Abbildung der grammatischen oder semantischen Bedeutung, während die Form an sich nicht übernommen wird“ (Sakel 2007: 15, Übers. CC).

In unserer Präsentation möchten wir das Zusammenspiel zwischen dem Gebrauch der Reflexiva als *pattern replications* und Sprachbiographien, welche durch soziolinguistische Faktoren beeinflusst werden, besprechen.

Brehmer, B. (2008): “Morphologische Integration aktueller lexikalischer Transfers aus dem Deutschen bei polnisch-deutschen Bilingualen“. In: Brehmer B. et al. (Hrsg.): Aspekte, Kategorien und Kontakte slavischer Sprachen. Hamburg: Dr. Kovač, 57-74.

Franceschini, R., D. Veronesi (2016): "Lernerbiographische Perspektiven". In: Burwitz-Melzer, E-M. Melhorn, G., Riemer, C. et al. (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Edition: 6. Auflage. Tübingen: Narr Franke Attempto, 247-250.

Sakel J. (2007): "Types of loan: Matter and pattern". In: Matras Y., Sakel J. (Hrsg.): Grammatical Borrowing in Cross-Linguistic Perspective. Berlin, New York: Mouton de Gruyter, 15-29.

Zielińska, A. (2018): "Language Biographies of Bilingual Persons from the Polish-German Borderland". In: Jańczak, B.A. (Hrsg.): Language Contact and Language Policies Across Borders: Construction and Deconstruction of Transnational and Transcultural Spaces. Berlin: Logos, 105-115.